

Zwei nicht mehr ganz junge Damen in der vordersten Reihe gleich neben der Tür schwärmen von der wunderschönen Aussicht, die in ihrem Fall durch keine Mitpassagiere gestört werden kann.

Der Busfahrer hört es und mischt sich schmunzelnd ins Gespräch: „Deshalb sitz' ich ja auch immer vorne!“

ERIKA THIES

Bremen hat zwölf „Orte der Ideen“

BREMEN (KEG). Zwölf Bremer Einrichtungen sind beim bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgewählt worden. Darunter sind unter anderem das Geschichtenhaus, die Theatergalerie des Bremer Theaters, die Jacobs University, das Institut für integriertes Design der Hochschule für Künste, das Zukunftslabor Orchesterschule der Kammerphilharmonie, der Sonderforschungsbereich „Selbststeuerung logistischer Prozesse“ der Uni und das psychosoziale Zentrum für Flüchtlinge, Refugio. Über 1500 Einrichtungen hatten sich beteiligt. Der Wettbewerb soll zeigen, dass in Deutschland zukunftsweisende Ideen entwickelt und umgesetzt werden.

Perschau

Debatte um Nachfolger

Von unserem Redakteur
Bernd Schneider

BREMEN. Der CDU-Landesvorsitzende Bernd Neumann will sein Amt im Mai abgeben – derzeit wird viel über die Nachfolge gesprochen. Bislang fielen dabei in der Partei zwei Namen besonders oft: Thomas Röwekamp, Fraktionschef, und Jörg Kastendiek, seinerzeit Wirtschaftsminister der großen Koalition. Inzwischen kommt ein dritter hinzu: Hartmut Perschau. Ihm trauen viele am ehesten zu, den Riss zwischen den beiden Lagern in der CDU zu kitten.

„Partei im Wartestand“ – so beurteilen intime Kenner den Zustand der CDU. Fast drei Jahrzehnte ist Neumann im Amt. Nach einer Klausurtagung im September kündigte er völlig überraschend seinen Rücktritt für den Mai 2008 an.

Beobachter, auch sehr wohlwollende, hatten schon länger eine „gewisse Amtsmüdigkeit“ an ihm bemerkt. Spätestens seit Neu-

„Unfassbar – das ist ein